

Heute Donnerstag d. 12. Febr. Abends 7 Uhr
im Saale von Braun's Hotel
Dritter (letzter)
Clavier-Abend
 von
J. J. Paderewski.

Numerierte Eintrittskarten à M. 4. 2^{te} sowie Stuhlplätze à M. 1^{te} sind in der Kgl. Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries** (Kaufhaus) — Fernsprechstelle Nr. 1409 — zu haben.
 Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Kgl. Hof-Musikalienhandlung von **Ad. Brauer (Pflötner)**, Neustadt — Fernsprechstelle Nr. 579 — entgegen.

Kartenverkauf von 9-1 und 3-6 Uhr.
Heute Donnerstag, Abends 7^{1/2} Uhr
Concerthaus

Philharmonie,
 Dresden-A., Ferdinandstrasse 10.
Gedächtnissfeier
 für **Richard Wagner**
 von der Kapelle der Philharmonie, Direction Herr Kapellmeister **Paul Hein.**
Programm:
 1) Ouvertüre: „Die Meistersinger“, 2) „Sagenhafte“ u. Lied a. d. Abendzeit a. d. Op. „Lohengrin“ auf Wunsch, 3) Quatuor à 4 Op. „Der siebente Schwan“, auf Wunsch, 4) „Lohengrin“, 5) „Die Meistersinger“, 6) „Lohengrin“, 7) „Die Meistersinger“, 8) „Lohengrin“, 9) „Die Meistersinger“, 10) „Die Meistersinger“, 11) „Die Meistersinger“, 12) „Die Meistersinger“.
 Eintritt 75 Pf. Abonnements-Karten 6 Stück 3 Mark an der Kasse u. im Vorverkauf im Restaurant der Philharmonie.
Sonnabend den 11. Februar Concert.

Gewerbehaus.
 Heute
Concert Populär
 der **Gewerbehaus-Capelle**
 unter Leitung des künftigen Musikdirektor
A. Trenkler.

Hotel Duttler, Strehlen.
 Morgen Freitag von Abends 8 Uhr an
Réunion-Concert
 von **Herrn A. Trenkler.**
 Nachdem Ball.
 Hochachtungsvoll **G. Duttler.**

Vivorum Salen
 Musikalischer
Wiener Concert- und Operetten-Gesellschaft.
12 Damen und 2 Herren.
 Direction: **Gothov-Grünecke.**
 Aufgebend auftreten nachden Künstler-Spezialitäten:
 Frau, Mathilde Ferta, Lieder- und Walzer-Sängerin;
 Ben Abdallah, Production auf dem schrag gespannten
 Telefon-Drabstange; Miss Elvira, Trapesvirklerin;
 C. Maxstadt, Gesangs-Solistin, neue Intermezzo;
 R. Tschernoff mit einer Meute von 10 dreifürten Gauden;
 La belle Sakondala mit dreifürten Riesenschlangen.
 Aufführung: 17 U. Anfang d. Vorstellung: 18 U. H. Thiene.

Welt-Restaurant
„Société“
 Täglich zwei grosse Concerte
 des beliebten
Wiener Fiaker-Terzett
„Sievring“,
 und der
Familie Maickl aus dem Bitterthal,
 echte Tyroler National-Sänger.
 Zum ersten Male in Dresden!
 Nachmittags 4 Uhr. Eintritt 20 Pf. Abends 8 Uhr
 Hochachtungsvoll **Paul Menzel.**

Neumann's
Concert-Etablissement
 Schöffergasse 8, nahe am Altmarkt.
Täglich grosses Concert.
 (Wiener Originalbesetzung.)
 Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.
 Dir.: Herr **E. Pollak.**

Neumann's
Concert-Etablissement
 Schöffergasse 8, nahe am Altmarkt.
Täglich grosses Concert.
 (Wiener Originalbesetzung.)
 Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.
 Dir.: Herr **E. Pollak.**

Zum Besten des Kirchenbaues der
St. Jacobi-Gemeinde (Stiftskirche)
Aufführung

des
Sängerklores des Wettiner
Gymnasiums
 unter gütiger Mitwirkung des Concertleiters **Herrn E. Mann,**
 Lehrer am R. Montevaleum, sowie der Herren **O. Hagspiel**
 und **Dr. M. Haferkorn,** geleitet von **O. Dittlich.**
Donnerstag den 12. Februar 1891 Nachm. 4^{1/2} Uhr
in der Aula der Anstalt.

Zum Vortrag kommen: 1) Instrumentalstück (Bagno) von **H. Hebe,** 2) Chorlieder von **M. Hauptmann,** 3) Motetten von **J. Bach,** 4) „Reise“ von **H. Chopin,** 5) „Lied für Männerchor“ von **E. Dittlich,** 6) „Lied für Tenor“ von **H. Schubert** und **H. Bräuner,** 7) „Lied“ von **Herrn E. Mann,** 8) Chorlieder von **Eiser** und **H. v. Heber,** 9) Solo für Alt von **M. Hauptmann,** 10) „Lied“ (Chor mit Instrumentalbegleitung), 11) „Die erste Währungsnacht“ von **H. Mendelssohn.**
 Eintrittskarten zu 1 Mark sind zu haben bei der **Kgl. Hof-Buchhandlung (Schöffg. 8),** bei den Herren: **Königl. Hof-Kapellmeister **Türcke** (Friedrichstr. 2),** **Nachrichtl. **Wicke** (Reinholdstr. 18),** **Handelshaus **Hennig & Co.** (Eina- u. Silbe 29),** im **Kirchenamt **Schiffstr. 18**** und beim **Gauckmeister des Gymnasiums,** sowie vor der **Aufführung** selbst am **Eingang zum Saale.**

Mittw. ch. den 18. Februar, Abends 7 Uhr.
im Saale des Gewerbehauses
Grosse Musik-Aufführung
 der
Dreyssig'schen Sing-Academie
 unter Leitung des Herrn
Theodor Müller-Reuter.

Zum ersten Male:
Welt-Ende, Gericht, Neue Welt.
 Oratorium nach Worten der heiligen Schrift
 von **Joachim Raff.**
 Alt-solo: **Fräulein Adele Asmann** aus Berlin.
 Bariton-solo: **Herr Kammer-sänger Carl Perron** aus Leipzig.
 Chor: **Dreyssig'sche Sing-Academie.**
 Orchester: **Gewerbehauskapelle.**

Eintrittskarten à Mark 4, 3, 2 und 1, sowie Texte à 10 Pf. sind in der Kgl. Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries** (Kaufhaus) — Fernsprechstelle 1409 — zu haben.
 Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Kgl. Hof-Musikalienhandlung von **Ad. Brauer (Pflötner)**, Neustadt — Fernsprechstelle Nr. 579 — entgegen.
Kartenverkauf von 9-1 und 3-6 Uhr.

Donnerstag den 19. Februar 1891
Abends 7 Uhr
im Saale von Braun's Hotel
Clavier-Abend
 von
Clotilde Kleeberg.

Numerierte Eintrittskarten à Mark 4, 2^{te}, sowie Stuhlplätze à Mark 1^{te} sind in der Kgl. Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries** (Kaufhaus) — Fernsprechstelle Nr. 1409 — zu haben.
 Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Kgl. Hof-Musikalienhandlung von **Ad. Brauer (Pflötner)**, Neustadt — Fernsprechstelle Nr. 579 — entgegen.
Kartenverkauf von 9-1 und 3-6 Uhr.

Am Busstag, den 27. Febr. 1891,
 in der
Dreikönigskirche zu Neust.-Dr.
Paulus.

Oratorium von **Felix Mendelssohn-Bartholdy,**
 ausgeführt vom
Neustädter Chorgesang-Verein.
Leitung: Herr Percy Sherwood.

Hotel Münchner Hof.
 Internationales Concerthaus, Kreuzstrasse.
Täglich grosses Elite-Concert
 ausgeführt von der echten Wiener Damen-Tabelle
Marie Pollak
 (Die erste des Continents).
 Anfang 7^{1/2} Uhr. Eintritt 20 Pf. Hochachtungsvoll **E. Martin.**

Gasthof Uebigau.
 Zu meinem heute Donnerstag stattfindenden
Karpfenschmaus à la carte
 lade alle meine werthen Gäste und Freunde hierdurch freundlichst ein.
Carl Gänder.

Deutscher Reichsverein
zu Dresden.

Freitag den 17. Februar 1891 Abends 8 Uhr wird
 der frühere Reichstagsabgeordnete Herr **Antschler W. Kutschmann** aus **Braunschweig**
im weissen Saale des Restaurants zu den
„Drei Raben“, Marienstraße 20,
 einen Vortrag über
„den jetzigen Stand der socialen
Bewegung“

halten, wozu wir hierdurch alle Freunde der Ordnungsparteien einladen.
 Eintrittskarten sind an folgenden Stellen zu haben:
 Tabakhandlung von **H. Hildebrandt**, an der Auguststraße 2. Dresden-Neustadt.
Lehmann'sche Buchdruckerei, Oberzoo 8, Kolonialwarenhandlung von **Jul. Adler**, Königsbräckerstraße 85.
 Vanföckert von **Horn & Dinger**, Altmarkt 1. Tabakhandlung von **L. Wolf**, Schöffstraße 1. a. d. Kreuzstraße 1. Sophienstr. 1. Breite 4. Wilschstr. 72. Albrechtstr. 13. gr. Schießgasse 6. Jungfernstieg 5.
Reichsapothek, Bismarckplatz 5. Versicherungs-Comptoir von **Oscar Schwarz**, Wilschstraße 16. II. Adlerapothek, Weißgüterstraße 28. Dresden-Friedrichstadt. Einlass in den Saal 7 Uhr.
Fer Vorstand.

Dr. med. Rudolf Kunze
 In Anbetracht der großen Aufmerksam. humanen Behandlung und Unerschrockenheit, mit welcher Herr **Dr. med. Rudolf Kunze** während des schweren Krankenlagers bis zur Erholung der Weiden unserer guten Mutter, Großmutter, Urgroßmutter und Schwiegermutter, der künftigen Heimbürgerin **Johanne Juliane Fickler geb. Hofmann**, sein Amt als Arzt versehen hat, bitten wir uns veranlasst, Herrn **Dr. Kunze** hierdurch unseren aufrichtigen Dank öffentlich auszusprechen.
 Dresden, am 11. Februar 1891.
Die Hinterbliebenen.

Panorama international.
 Marienstraße 20, I. geöffnet von 10 Uhr bis 10 Uhr Abends.
 Diese Woche höchstinteressant neueste Aufnahmen:
Salzammergut.

Otto Scharfe's Etablissement
Pirnaischer Platz,
 Neu. **Täglich gr. Concert**
 des berühmten
Orig.-Wiener Elite-Damen-Orchesters
E. Hornischer aus **Wien,**
 9 Damen (nur Wienerinnen) und 3 Herren (zum 1. Mal in Dresden) und der unübertrefflichen und einzig dastehenden **Compagnie Vesuvio Neapolitain, italienisches Mandolinen- und Gitarren-Quartett**
Vincenzo Giovannucci, Grismond, Pizone u. Fasano, in Nationaltracht,
 Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Eintritt 25 Pf.
Sonntag u. Mittwoch 2 Concerte. Anf. 4 u. 7 U.
 Kapelle **Gornischer**, Haus-Orchester in **A. Behringers** Grand Etablissement „Zum Löwen“ im R. R. Theater in Wien, concertirt zuletzt 6 Monate mit großartigem Erfolg im Kgl. Hof-Palast zu **Wespa.**
 Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**

Neu! Achtung! Neu!
Concert-Etablissement
Kleines Rauchhaus
 10 Schöffstraße 10.
Täglich Concert von der **1. Dresdner Salon-Kapelle**
 unter Leitung des Musikleiters **Herrn Curt Krause.**
 Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.
 Telefon 105. Hochachtungsvoll **Ehrhard Krause.**

Müller's Restaurant,
 Hechtstraße 5.
Heute Einzugs-Schmaus,
 wozu ergebenst einladet
F. Müller.
Concert- und Ballmusik!
 Das **Musikchor** eines der größten Säle Dresdens ist vom 17. Februar an frei. Dasselbe empfiehlt sich daher den geehrten Vereinsvorständen und Restauranten zur Beachtung. Aufträge nimmt entgegen
Louis Lange, kleine Brüdergasse 21, 3. Et.
 (Streich- und Blasmusik.)

In den neuerbauten
Familienhäusern in Löbtau
 (Ende Reifewerferstraße)
 sind vom 1. April ab noch **Läden mit Wohnung** 400 und 450 Mark und in der 1. Etage **eine Wohnung** für 210 Mark jährlich zu **vermieten.** Näheres beim **Permalter **W. Reichmann, Chaussee 30, IV.**** täglich Vormittags.
 Verantwortlicher Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden.
 Erscheint Vorm. 10-12. Nachm. 5-7.
 Verleger und Drucker: **Lehmann & Neumann** in Dresden.
 Papier von **Rübe u. Niehammer** in **Arlesheim** bei **Waldheim.**
 Das heutige Blatt enthält einschl. Börsen- u. Fremdenblatt 18 Seiten.

Derliches und Sächliches.

Im 'Dresdner Journal' befindet sich eine Bekanntmachung, die Unterstutzung zum Gebrauch des Bades C 1 1 r betreffend.

Einem in Wachsitz wohnenden Villenbesitzer sind in der Zeit vom 3. bis 6. d. M. Wachs aus seinem Valmenhause 10 Stück Palm- u. zweiweilige Kerzen gestohlen worden.

Am letzten Donnerstag hat sich ein schwerer Unfall ereignet, bei dem ein Menschenleben zu Grunde gegangen ist.

In einer Freitag im hiesigen Odeon abgehaltenen öffentlichen und sehr zahlreich besuchten Versammlung des Vereins für Gewandheitspflege und argevolle Heilweise sprach Herr Ernst über das Thema Lungen- und Rippenentzündung.

In einer Freitag im hiesigen Odeon abgehaltenen öffentlichen und sehr zahlreich besuchten Versammlung des Vereins für Gewandheitspflege und argevolle Heilweise sprach Herr Ernst über das Thema Lungen- und Rippenentzündung.

Die Schädlichen, welche während der vergangenen Woche wiederholt in einem Grundstück der Bergstraße vorgekommen sind und in jenem Stadttheile lebhaft Aufmerksamkeit hervorgerufen haben, haben Anlaß gegeben zu eingehenden behördlichen Untersuchungen.

Der Allgemeine Lungenverein in bezug auf den Freitag den 13. d. M. im Saale des Gewandhauses die Feier seines 47. Stiftungsfestes.

Die Schädlichen, welche während der vergangenen Woche wiederholt in einem Grundstück der Bergstraße vorgekommen sind und in jenem Stadttheile lebhaft Aufmerksamkeit hervorgerufen haben, haben Anlaß gegeben zu eingehenden behördlichen Untersuchungen.

Die Schädlichen, welche während der vergangenen Woche wiederholt in einem Grundstück der Bergstraße vorgekommen sind und in jenem Stadttheile lebhaft Aufmerksamkeit hervorgerufen haben, haben Anlaß gegeben zu eingehenden behördlichen Untersuchungen.

Die Schädlichen, welche während der vergangenen Woche wiederholt in einem Grundstück der Bergstraße vorgekommen sind und in jenem Stadttheile lebhaft Aufmerksamkeit hervorgerufen haben, haben Anlaß gegeben zu eingehenden behördlichen Untersuchungen.

Die Schädlichen, welche während der vergangenen Woche wiederholt in einem Grundstück der Bergstraße vorgekommen sind und in jenem Stadttheile lebhaft Aufmerksamkeit hervorgerufen haben, haben Anlaß gegeben zu eingehenden behördlichen Untersuchungen.

Die Schädlichen, welche während der vergangenen Woche wiederholt in einem Grundstück der Bergstraße vorgekommen sind und in jenem Stadttheile lebhaft Aufmerksamkeit hervorgerufen haben, haben Anlaß gegeben zu eingehenden behördlichen Untersuchungen.

Die Schädlichen, welche während der vergangenen Woche wiederholt in einem Grundstück der Bergstraße vorgekommen sind und in jenem Stadttheile lebhaft Aufmerksamkeit hervorgerufen haben, haben Anlaß gegeben zu eingehenden behördlichen Untersuchungen.

Die Schädlichen, welche während der vergangenen Woche wiederholt in einem Grundstück der Bergstraße vorgekommen sind und in jenem Stadttheile lebhaft Aufmerksamkeit hervorgerufen haben, haben Anlaß gegeben zu eingehenden behördlichen Untersuchungen.

Die Schädlichen, welche während der vergangenen Woche wiederholt in einem Grundstück der Bergstraße vorgekommen sind und in jenem Stadttheile lebhaft Aufmerksamkeit hervorgerufen haben, haben Anlaß gegeben zu eingehenden behördlichen Untersuchungen.

Die Schädlichen, welche während der vergangenen Woche wiederholt in einem Grundstück der Bergstraße vorgekommen sind und in jenem Stadttheile lebhaft Aufmerksamkeit hervorgerufen haben, haben Anlaß gegeben zu eingehenden behördlichen Untersuchungen.

Die Schädlichen, welche während der vergangenen Woche wiederholt in einem Grundstück der Bergstraße vorgekommen sind und in jenem Stadttheile lebhaft Aufmerksamkeit hervorgerufen haben, haben Anlaß gegeben zu eingehenden behördlichen Untersuchungen.

Die Schädlichen, welche während der vergangenen Woche wiederholt in einem Grundstück der Bergstraße vorgekommen sind und in jenem Stadttheile lebhaft Aufmerksamkeit hervorgerufen haben, haben Anlaß gegeben zu eingehenden behördlichen Untersuchungen.

Die Schädlichen, welche während der vergangenen Woche wiederholt in einem Grundstück der Bergstraße vorgekommen sind und in jenem Stadttheile lebhaft Aufmerksamkeit hervorgerufen haben, haben Anlaß gegeben zu eingehenden behördlichen Untersuchungen.

Die Schädlichen, welche während der vergangenen Woche wiederholt in einem Grundstück der Bergstraße vorgekommen sind und in jenem Stadttheile lebhaft Aufmerksamkeit hervorgerufen haben, haben Anlaß gegeben zu eingehenden behördlichen Untersuchungen.

Die Schädlichen, welche während der vergangenen Woche wiederholt in einem Grundstück der Bergstraße vorgekommen sind und in jenem Stadttheile lebhaft Aufmerksamkeit hervorgerufen haben, haben Anlaß gegeben zu eingehenden behördlichen Untersuchungen.

Die Schädlichen, welche während der vergangenen Woche wiederholt in einem Grundstück der Bergstraße vorgekommen sind und in jenem Stadttheile lebhaft Aufmerksamkeit hervorgerufen haben, haben Anlaß gegeben zu eingehenden behördlichen Untersuchungen.

Die Schädlichen, welche während der vergangenen Woche wiederholt in einem Grundstück der Bergstraße vorgekommen sind und in jenem Stadttheile lebhaft Aufmerksamkeit hervorgerufen haben, haben Anlaß gegeben zu eingehenden behördlichen Untersuchungen.

Die Schädlichen, welche während der vergangenen Woche wiederholt in einem Grundstück der Bergstraße vorgekommen sind und in jenem Stadttheile lebhaft Aufmerksamkeit hervorgerufen haben, haben Anlaß gegeben zu eingehenden behördlichen Untersuchungen.

Am Montag Abend gegen 7 Uhr wurde in der Nähe des Albertplatzes eine schwerhörige Frau von einem Wagen der neuen Straßenbahn angefahren und überhalb des linken Auges nicht unerheblich verletzt.

Vorabend war die Feuerwehre nach Cotta gerufen, vermochte indes nicht einzugreifen, da das Feuer von Person der Fabrik, wofür ein neben dem Fabrikgebäude stehendes hölzernes Stallgebäude in Brand gerathen war.

Heute und morgen bezieht der 'Verein deutscher Studenten' zu Leipzig sein 10jähriges Stiftungsfest.

In Völkenslein ereignete sich der letzte Fall, daß gleichzeitig drei tätige Bürger ihr fünfjähriges Bürgerbüchlein begingen.

Am 11. d. M. wurde ein in der Nähe des Albertplatzes stehendes hölzernes Stallgebäude in Brand gerathen.

In Völkenslein ereignete sich der letzte Fall, daß gleichzeitig drei tätige Bürger ihr fünfjähriges Bürgerbüchlein begingen.

Am 11. d. M. wurde ein in der Nähe des Albertplatzes stehendes hölzernes Stallgebäude in Brand gerathen.

In Völkenslein ereignete sich der letzte Fall, daß gleichzeitig drei tätige Bürger ihr fünfjähriges Bürgerbüchlein begingen.

Am 11. d. M. wurde ein in der Nähe des Albertplatzes stehendes hölzernes Stallgebäude in Brand gerathen.

In Völkenslein ereignete sich der letzte Fall, daß gleichzeitig drei tätige Bürger ihr fünfjähriges Bürgerbüchlein begingen.

Am 11. d. M. wurde ein in der Nähe des Albertplatzes stehendes hölzernes Stallgebäude in Brand gerathen.

In Völkenslein ereignete sich der letzte Fall, daß gleichzeitig drei tätige Bürger ihr fünfjähriges Bürgerbüchlein begingen.

Am 11. d. M. wurde ein in der Nähe des Albertplatzes stehendes hölzernes Stallgebäude in Brand gerathen.

In Völkenslein ereignete sich der letzte Fall, daß gleichzeitig drei tätige Bürger ihr fünfjähriges Bürgerbüchlein begingen.

Am 11. d. M. wurde ein in der Nähe des Albertplatzes stehendes hölzernes Stallgebäude in Brand gerathen.

In Völkenslein ereignete sich der letzte Fall, daß gleichzeitig drei tätige Bürger ihr fünfjähriges Bürgerbüchlein begingen.

Am 11. d. M. wurde ein in der Nähe des Albertplatzes stehendes hölzernes Stallgebäude in Brand gerathen.

In Völkenslein ereignete sich der letzte Fall, daß gleichzeitig drei tätige Bürger ihr fünfjähriges Bürgerbüchlein begingen.

Am 11. d. M. wurde ein in der Nähe des Albertplatzes stehendes hölzernes Stallgebäude in Brand gerathen.

In Völkenslein ereignete sich der letzte Fall, daß gleichzeitig drei tätige Bürger ihr fünfjähriges Bürgerbüchlein begingen.

Am 11. d. M. wurde ein in der Nähe des Albertplatzes stehendes hölzernes Stallgebäude in Brand gerathen.

In Völkenslein ereignete sich der letzte Fall, daß gleichzeitig drei tätige Bürger ihr fünfjähriges Bürgerbüchlein begingen.

Am 11. d. M. wurde ein in der Nähe des Albertplatzes stehendes hölzernes Stallgebäude in Brand gerathen.

In Völkenslein ereignete sich der letzte Fall, daß gleichzeitig drei tätige Bürger ihr fünfjähriges Bürgerbüchlein begingen.

Am 11. d. M. wurde ein in der Nähe des Albertplatzes stehendes hölzernes Stallgebäude in Brand gerathen.

In Völkenslein ereignete sich der letzte Fall, daß gleichzeitig drei tätige Bürger ihr fünfjähriges Bürgerbüchlein begingen.

Am 11. d. M. wurde ein in der Nähe des Albertplatzes stehendes hölzernes Stallgebäude in Brand gerathen.

In Völkenslein ereignete sich der letzte Fall, daß gleichzeitig drei tätige Bürger ihr fünfjähriges Bürgerbüchlein begingen.

Am 11. d. M. wurde ein in der Nähe des Albertplatzes stehendes hölzernes Stallgebäude in Brand gerathen.

er mit den gemeinfachen Schimpfen nicht sorgte. Der Angeklagte wird zu einer Gefängnisstrafe von 8 Monaten verurtheilt.

Der Angeklagte wird zu einer Gefängnisstrafe von 8 Monaten verurtheilt.

Der Angeklagte wird zu einer Gefängnisstrafe von 8 Monaten verurtheilt.

Der Angeklagte wird zu einer Gefängnisstrafe von 8 Monaten verurtheilt.

Der Angeklagte wird zu einer Gefängnisstrafe von 8 Monaten verurtheilt.

Der Angeklagte wird zu einer Gefängnisstrafe von 8 Monaten verurtheilt.

Der Angeklagte wird zu einer Gefängnisstrafe von 8 Monaten verurtheilt.

Der Angeklagte wird zu einer Gefängnisstrafe von 8 Monaten verurtheilt.

Der Angeklagte wird zu einer Gefängnisstrafe von 8 Monaten verurtheilt.

Der Angeklagte wird zu einer Gefängnisstrafe von 8 Monaten verurtheilt.

Der Angeklagte wird zu einer Gefängnisstrafe von 8 Monaten verurtheilt.

Der Angeklagte wird zu einer Gefängnisstrafe von 8 Monaten verurtheilt.

Der Angeklagte wird zu einer Gefängnisstrafe von 8 Monaten verurtheilt.

Der Angeklagte wird zu einer Gefängnisstrafe von 8 Monaten verurtheilt.

Der Angeklagte wird zu einer Gefängnisstrafe von 8 Monaten verurtheilt.

Der Angeklagte wird zu einer Gefängnisstrafe von 8 Monaten verurtheilt.

Der Angeklagte wird zu einer Gefängnisstrafe von 8 Monaten verurtheilt.

Der Angeklagte wird zu einer Gefängnisstrafe von 8 Monaten verurtheilt.

Der Angeklagte wird zu einer Gefängnisstrafe von 8 Monaten verurtheilt.

Der Angeklagte wird zu einer Gefängnisstrafe von 8 Monaten verurtheilt.

Der Angeklagte wird zu einer Gefängnisstrafe von 8 Monaten verurtheilt.

Der Angeklagte wird zu einer Gefängnisstrafe von 8 Monaten verurtheilt.

Der Angeklagte wird zu einer Gefängnisstrafe von 8 Monaten verurtheilt.

Der Angeklagte wird zu einer Gefängnisstrafe von 8 Monaten verurtheilt.

Der Angeklagte wird zu einer Gefängnisstrafe von 8 Monaten verurtheilt.

Der Angeklagte wird zu einer Gefängnisstrafe von 8 Monaten verurtheilt.

Der Angeklagte wird zu einer Gefängnisstrafe von 8 Monaten verurtheilt.

Der Angeklagte wird zu einer Gefängnisstrafe von 8 Monaten verurtheilt.

Der Angeklagte wird zu einer Gefängnisstrafe von 8 Monaten verurtheilt.

ereine, 8 Uhr, W. Kule, Socialen, Vorstands, unzo, lebenen, ama, tional, ment, latz, Neu, cert, Derhefters, dien, um 1. Mal in, g. dahleenden, allensches, arett, Pizone u., tritt 25 Bl., 4 u. 7 U., Weinners, 8 Vater in, nigen Erfolg, Scharte, Neu, haus, ton-Gapelle, Krause, Krause, aut, maus, A. Müller, musik!, Dresden ist dem, daher den gebräuch, Achtung, Lustige, 21, 3. Gl., Löbtau, Wohnung in, des beim Verwalter, Vormittags, in Dresden, 5-7, in Dresden, in bei Waldheim, abendblatt 18 Seiten

Verkauf von... (Real estate advertisement)

Börse, Volks- und Landwirtschaft, Technisches.

Table with multiple columns containing market data, including prices for various goods, exchange rates, and agricultural products. Includes sub-sections for 'Börse', 'Volks- und Landwirtschaft', and 'Technisches'.

Koppel & Co., Bankgeschäft, Ein- und Verkauf aller Effecten. Gewahrung von Darlehen auf Pfandbriefen 30, Lhe Sporengasse

Table with columns for 'Kurs', 'Bezeichnung', and 'Wohl'. Lists various securities and their market values.

Table with columns for 'Kurs', 'Bezeichnung', and 'Wohl'. Lists various securities and their market values.

Table with columns for 'Kurs', 'Bezeichnung', and 'Wohl'. Lists various securities and their market values.

Table with columns for 'Kurs', 'Bezeichnung', and 'Wohl'. Lists various securities and their market values.

Table with columns for 'Kurs', 'Bezeichnung', and 'Wohl'. Lists various securities and their market values.

Dresdner Nachrichten. 12. Februar 1891

Die Dresdner Nachrichten vom 12. Februar 1891. Bericht über lokale Ereignisse, Marktstände, und öffentliche Angelegenheiten.

Die Dresdner Nachrichten vom 12. Februar 1891. Bericht über lokale Ereignisse, Marktstände, und öffentliche Angelegenheiten.

Die Dresdner Nachrichten vom 12. Februar 1891. Bericht über lokale Ereignisse, Marktstände, und öffentliche Angelegenheiten.

Die Dresdner Nachrichten vom 12. Februar 1891. Bericht über lokale Ereignisse, Marktstände, und öffentliche Angelegenheiten.

Die Dresdner Nachrichten vom 12. Februar 1891. Bericht über lokale Ereignisse, Marktstände, und öffentliche Angelegenheiten.

Gebr. Arnhold, Bank-Geschäft,

Altstadt: Waisenhausstrasse 30,
Neustadt: Bautzner-Strasse 78,

empfehlen sich für An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren, Einlösung von Coupons, Controle von ausloosbaren Effecten,

Annahme von Geldern zur Verzinsung,

sowie überhaupt für

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Ausverkauf in der Hoffmann'schen Kunsthandlung am Zacherlbräu, König-Johannstrasse, nur noch bis 15. Februar.

Polster- und Tischlermöbel
in
grösster Auswahl
in allen Preislagen.

Möbel-Magazin verein.
Tapezierer-Innungsmeister
Gustav Rusch & Co.,
Waisenhausstrasse 13,
Parterre und 1. Etage.

20 vollständig der
Neuzeit entsprechend
eingeriichtete
Musterzimmer
in jeder Stylart.

Telefon 1318. **India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Seest. 21, Laden 8, 9 und 1. Etg.**

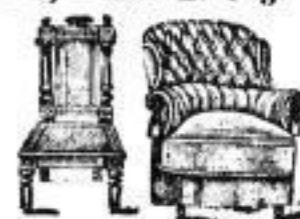


Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung.
Grosses Lager von Rosshaar-, Indladunen-, Faser-Matratzen und Kissen.
Garantirt mottensichere India-Faser-Polster-Möbel nach eigenen Original-Modellen.

Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besonders sorgfälliger und solider Ausführung.

Specialität: **Ausstattungen, Wohnungs- u. Einrichtungen.**

Eingang Laden 9, Promenadenseite.



Robert Bernhardt

Für

Ausstattungen

und täglichen Bedarf.

Fertige Damen-Wäsche.

Eigene Anfertigung aus nur besten Stoffen.
Gute Schnitt u. saubere Arbeit.

Damen-Tag- u. Nacht-Hemden,

einfach und mit hochleganter Stickerei.

Weisse Negligé-Jacken u. Beinkleider.

Herren-Wäsche. Kinder-Wäsche.

Fertige Bettwäsche.

Weisse und bunte Bezüge mit Kissen.
Glatt und gestreifte Anters-Betttücher.

Tisch-Wäsche.

Servietten, Tischtücher und ganze Gedecke
in Zell, Jacquard und Sammt.

Handtücher und Wischtücher.

Illustrirte Waaren-Cataloge bereitwilligst und franco.

Robert Bernhardt, Dresden.

Freibergerplatz 24

Die kohlen-sauren

Thermal-Stahl-Sool-Bäder

im Kurbad Dresden, Marschallstrasse 18,

werden täglich verabreicht von 8 Uhr früh bis 8 Uhr Abends.
Auch nach 8 Uhr Abends werden diese Bäder verabreicht, wenn vorherige Anmeldung stattfindet.
Zeit Bestehen dieser patentirten Lippert'schen kohlen-sauren Badewässer sind dieselben überall da, wo sie bereits zur Verabreichung gelangen, von sehr gutem Ruf und begleitet, wie auch schon hier, diese Bädertur wirkt nicht aufregend, sondern im Gegentheil kräftigend, bei frühen Jahreszeiten sogar abhärtend. Erfüllung ist bei diesen Lippert'schen Bädern erfahrungsmässig angezeigelt.
Die Badezimmer sind stets geheizt. Prospekte liegen in der Kuranstalt zur gefälligen Verfügung bereit.
Diejenigen Herren Aerzte, welche sich für diese balneo-therapeutische Kur interessieren, erlauben wir uns zur gefälligen Entnahme von Probestädern hierdurch höflich einzuladen.

Wilh. Lippert, Balneologe, in Firma W. Lippert & Co.

Deutsche Bank

Kapital 75 Millionen Mark.
Reserven 24 Millionen Mark.

Depositen-Kasse

Pragerstrasse 50, part.

empfiehlt sich zur

Annahme geschlossener und Verwaltung offener Depots

und vergütet für

Baareinlagen gegen Depositenbuch

bei täglicher Verfügung	2 1/2 %	} für das Jahr spesenfrei.
bei einmonatlicher Kündigung	2 3/4 %	
bei dreimonatlicher Kündigung	3 %	
bei sechsmonatlicher Kündigung	3 1/2 %	

Dresden, den 1. Februar 1891.

Bis 31. März
Wilsdrufferstrasse 17

Großer Ausverkauf

säumtlicher

Regen- u. Sonnen-Schirme

zu ganz herabgesetzten Preisen wegen Räumung meines Geschäftslotals

Wilsdrufferstr. 17. Julius Tenschert
Schirmfabrikant.

Garantirt echter Medic.-Tocayer,

auf Reinheit und Echtheit durch Herrn Dr. Th. Peterien chem. Laboratorium in Frankfurt a. M. untersucht und begutachtet, ist der vorzüglichste Medicinalwein, sowie als bestes Stärkungsmittel für schwächliche Kinder, Frauen und Reconvalescenten anerkannt. In 1/2, 1/3 und 1/4 Originalflaschen bei A. Jacob, Comellenstrasse 10; M. Pönitz in Gleswitz, Schillerstrasse 4.

Dresdner Nachrichten
Nr. 43. Seite 1. - Sonnabend, 12. Februar 1891

Rußbaum,
minium,
billig zu beu-
berne 58. 1.
her
agen
ien bei Detm
nabe 32
en.
on, mit Hof
t im Auftrag
mweiterfr. 31
er.
m-Tafelbutter
- 2. Sorte
neite franco
berendet
Beck.
im Albin.
rwein,
185. 2. 4. 6.
berer in 24.
3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Selbmann's Cacao.
Fabrik Grenadierstr. 5.

Gummi-Artikel
aller Art, feinste Qualität.
Besonders: Kaugummi, Platten,
Reisbrot, Gummis, u. franco
A. H. Tholsing jr.
15 Marienstr. 15, Antonstr. 15.

Pianinos.
feinst billig, Verkauf in Mische
Schätze, Johannestr. 19
Erstmalen u. Reparaturen i. d. F.

Billards,
neu und gebrauchte, in gr. Aus-
wahl billig empfohlen.
Sohre,
Antonstr. 23
Empfehle auch u. verkauft
frische Milch,
sowie süße und saure
Sahne
vom Hammergut Ostra,
täglich frisch geliefert
Tafelbutter u. Kochbutter
in den billigsten Preisen,
sowie echt Altemburger Regentafel.
K. Thomas,
Sachsenstr. 2, Wilsdrufferstr.

frische Milch,
sowie süße und saure
Sahne
vom Hammergut Ostra,
täglich frisch geliefert
Tafelbutter u. Kochbutter
in den billigsten Preisen,
sowie echt Altemburger Regentafel.
K. Thomas,
Sachsenstr. 2, Wilsdrufferstr.

Metall-Schablonen
zum Selbstverleihen für Schneide-
maschinen, sowie zu allen anderen ge-
richtlichen Zwecken findet man
in größter Auswahl bereit in
der Metallschablonenfabrik und
Werkzeugfabrik von

J. M. Graf,
Zeichn. G. Zahnradfabrik

Selbmann's Cacao.
Fabrik Grenadierstr. 5.

Ein Herrenschreibtblch,
echt Kugelbaum,
billig, Hauptstr. Johannstr. 7,
3. Etage, nahe Markt.

Rester-Ausverkauf!
Büchskinnerei,
verwendbar zu
Küchen-Anzügen,
gute halbbare Stoffe,
Neut Verbleich, so
lange der Bestand reicht,
einige Centner prüf-
geiente Rester zu kleinen
Preisen abzugeben, werden
zum Samstagsabend 29. d.
zum Samstagsabend 29. d.
zum Samstagsabend 29. d.
zum Samstagsabend 29. d.

Technische Lage
Grünerstr. 5, 1. Et.

Malzkeime,
in Feinschrot, in andern
Arten, das billigste, ebenso
Bier-Treber.
Jedes Quantum wird billig u.
prompt geliefert.
Ernst Schubart, Streifen
Dresden, Hauptstr. für Anter- und
Leinwand.

Selbmann's Cacao.
Fabrik Grenadierstr. 5.

Futter-Rüben
nicht zu kochen und nimmt An-
schauung mit Besondere entzogen
Nittergut Granit bei Groß-
hartmannsdorf i. S.

Selbmann's Cacao.
Fabrik Grenadierstr. 5.

Für Fleischer und Herrschaften.
2 große Zug- und Wach-
hunde, Ulmer Feggen, sind so-
fort zu verkaufen. Preis nach
Abnahme. Hauptstr. 12, 1. Etage,
Gartenstraße 20.

Geir. Garderobe,
Nobel, Gold, Silber, Alben,
Reihenschneide u. 1 m. kost
Pittman, Wilsdrufferstr. 2.

Käse

Doblenkäse	A 21. 10 Pf.
Tafelkäse	12 -
Zür. Waadt Käse, pf.	
hochfein, mit Stummel	15 -
Delikatesskäse	15 -
Vibraner ungeschärf	
Nest, hochf. 3. Vier	15 -
Neuschaffler	21 -
Kräuterkäse	20 -
Stroterkäse	20 -
Kronenkäse	20 -
Regentafel, Altemburg	25 -
Gambert	20 -
Vimburger	20 -
Holländer Rahm	100 -
Edamer Strohkäse	120 -
Zürcher Emmentaler	120 -
Fromage de Brie	120 -
Roanfort	200 -
Dresden-Bierkäse	25 -
Danser	140 -
Ciminer	85 -

Bestenswähler gegen Nachnahme,
größere Quantitäten billiger,
empfehlen

Gebr. Birkner
Wilsdrufferstr. Nr. 40.

ff. Schnitt-Spargel
mit Köpfen, hochfeine,
mittelstarke Qualität,
2 Bündel je 95 Pfennige,
1 Bündel 55 Pf.,
zarten
Stangen-Spargel
1 Bündel je 70 Pfennige,
2 Bünd. 120 Pf.,
empfehlen, so lange diese Packungen
ausreichen.
Lehmann & Seidemann,
Waisenhausstraße 31.

Reitpferde
gesucht.

Eine schwarzbraune Stute,
circa 170 hoch,
eine hellbraune Stute
oder Wallach, 172 hoch,
ein Fuchs, am liebsten
Stute, circa 172 hoch
(Gewichtsträger), werden zu
kaufen gesucht. Die Pferde
müssen kräftig und
schlauer sein. Abn. An-
kunft erbeten.
Georg Bernstein,
Herdengasse 1, Wilsdrufferstr.

Selbmann's Cacao.
Fabrik Grenadierstr. 5.

Fabrikpreisen
Wollstoffe, Möbelstoffe,
Portieren, Gardinen,
Zeidenstoffe, Zeidenstoffe
Taschen u. Decorationen,
J. C. Thürner,
Fabrikant und Spezialgeschäft
Annenerstraße, Fischhofplatz.

Selbmann's Cacao.
Fabrik Grenadierstr. 5.

**Feine, frische
Tafel-Butter**
offert in Wollwägen a 10 Pf.
netto gegen 11 R. 40 Pf. Nach-
nahme, Hauptstr. 12, 1. Etage,
H. Remkau, Wilsdrufferstr.

1 Pianino
und **1 Harmonium**
zu verkaufen Hauptstr. 45, 3. Et.
Zum
Pfannkuchenbacken
empfehlen
Alpen-Butter
(ohne Salz)
a Fund 120 Pf.
ff. Butter-Schmalz
a Fund 120 Pf.
Schweineschmalz
a Fund 50 und 60 Pf.
für ganzen Tonnen billige
Engrospreise.
Gebrüder Birkner,
Schreibergasse Nr. 9
und
Wilsdrufferstr. 40.

Fortige Bett-Bezüge,
roth und weiss karirt,
Stück von 2 Rtl. 75 Pf. an,
Kopfkissen-Bezüge
von 75 Pf. an,
fertige Inlets,
gestrichelt Stück 3 Rtl.,
gestrichelt 1 Rtl. 10 Pf.,
fertige weiße Bettbezüge
in Damast, Stangenleinen,
Plüsch etc.,
Stück von 2 Rtl. 75 Pf. an,
weisse
Betttücher
von 120 Pf. an,
Waffel-Bettdecken
in weiss u. blau zu bill. Preisen,
fertig
Erstlings-Wäsche,
dies: Gendchen 50 Pf. Stü-
chen 25 Pf. Pöndchen 10 Pf.,
rosa Steckbettschen 10 Pf.,
weisse Steckbettschen 10 Pf.,
Windelzeuge
(niedliche kleine Mütter),
Meter 32, 33, 34 Pf.,
dieser, welcher
Unterlags-Stoff
in weiss und rot,
Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden,
2 Schreibergasse 2.

Selbmann's Cacao.
Fabrik Grenadierstr. 5.

Leberthran,
echt Meyer'scher,
feinste Marke,
neu, kinder gut genommen,
in 1/2, 1/4, 1/8, 1/16 und 1/32 Pf.,
auch anderwärts, empfiehlt die
Storchapotheke,
Dresden, Wilsdrufferstr.
NB. Die Apotheke führt nur
diesem vorzüglichen Leberthran u.
wird daher nur solcher auch an
Sachsenmitglieder abgegeben.

Selbmann's Cacao.
Fabrik Grenadierstr. 5.

Chinesische Nachtigallen,
das ganze Jahr schlag. St. 7 R.,
Auchbein 9 R., feuerrote Kar-
dinale, Ba-Zänger, St. 10 R.,
Kardinale mit feurrother Krone,
in vollem Gesang, St. 6 R.,
Mönchspapagei, brechen leinend,
Stück 6 R., Arospapagei, Aucht-
poate a 6-10 R., wachende
fingergahne grüne Papagei, St.
25, 30, 40, 50 R., gutwache
fingergahne Graupapagei, St. 75
bis 100 R., australische Bruch-
finken, das Paar von 3 R. an,
Sors Kanarienvogel, Prima-Nobis-
u. Singelkoller, St. 8, 10, 12 u. 15 R.,
Auchweibchen 1 R. verlobt, mit
Gewant lebend, Ant. geg. Nachn.
2. höchst. Ueberrich, Webers, 18.
Kaufamt, Preisliste gut u. franco.

W. geg. hant. Verbindungen sind
einige Sophas mit je 2
Pantons — bezogen — bill.
zu verkaufen Waisenhaus-
str. Nr. 12, im Möbelgeschäft,
neben der Wöbe.

Selbmann's Cacao.
Fabrik Grenadierstr. 5.

**Ein beifraunener
Wallach,**
Schreibe, 1.75 Mt. hoch,
für schweres Gewicht ge-
eignet, als Adjutantens Pferd
geeignet, 11 Jahre alt,
ist billig zu verkaufen.
Näheres beim Portier des
Café-Parade.

**Für
Bettwäsche
und
Leibwäsche:**
**Roth- und weiss karirt
(echtrot)**
Bettzeug.
großartige Auswahl,
Meter 12, 15, 21, 27, 33, u. 4 m.
Inlet,
gestrichelt (auch dunkel),
Meter 21, 27, 33, 39 Pf.
Inlet,
glattroth, weis u. feberdicht,
Meter 20, 27, 33, 39 Pf.,
ganze Breite von 125 Pf. an,
Bettzug-Beinen
ohne Naht,
Meter 115, 121, 127, 133 Pf.
**herzige
Halb-Beinewand**
zu neuer Höhe u. zum Ausbeissen,
Meter von 40 Pf. an,
Nessel,
Stoff ohne Naht, zu Kinder-
wäsche, Meter von 30 Pf. an,
Hemdentuch,
bläuenweiss und weis,
Meter von 45 Pf. an,
Dowlas
zum selben Preis,
Stangen-Beinen,
beliebiger Bettzeugstoff,
Meter 12, 15, 21, 27 bis 33 Pf.
Damast,
groß und Heimgelbunt,
Meter von 65 Pf. an,
Pique,
Meter 40, 45, 50 Pf. an,
Chiffon
(Eisasser Fabrikat),
Meter von 35 Pf. an,
**rosa Bett-Kattun
und Köper**
(Prima-Qualitäten)
für Kinder-Bettzeug,
Meter 50 Pf.

Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden,
2 Schreibergasse 2.

**Ein beifraunener
Wallach,**
Schreibe, 1.75 Mt. hoch,
für schweres Gewicht ge-
eignet, als Adjutantens Pferd
geeignet, 11 Jahre alt,
ist billig zu verkaufen.
Näheres beim Portier des
Café-Parade.

**Für
Bettwäsche
und
Leibwäsche:**
**Roth- und weiss karirt
(echtrot)**
Bettzeug.
großartige Auswahl,
Meter 12, 15, 21, 27, 33, u. 4 m.
Inlet,
gestrichelt (auch dunkel),
Meter 21, 27, 33, 39 Pf.
Inlet,
glattroth, weis u. feberdicht,
Meter 20, 27, 33, 39 Pf.,
ganze Breite von 125 Pf. an,
Bettzug-Beinen
ohne Naht,
Meter 115, 121, 127, 133 Pf.
**herzige
Halb-Beinewand**
zu neuer Höhe u. zum Ausbeissen,
Meter von 40 Pf. an,
Nessel,
Stoff ohne Naht, zu Kinder-
wäsche, Meter von 30 Pf. an,
Hemdentuch,
bläuenweiss und weis,
Meter von 45 Pf. an,
Dowlas
zum selben Preis,
Stangen-Beinen,
beliebiger Bettzeugstoff,
Meter 12, 15, 21, 27 bis 33 Pf.
Damast,
groß und Heimgelbunt,
Meter von 65 Pf. an,
Pique,
Meter 40, 45, 50 Pf. an,
Chiffon
(Eisasser Fabrikat),
Meter von 35 Pf. an,
**rosa Bett-Kattun
und Köper**
(Prima-Qualitäten)
für Kinder-Bettzeug,
Meter 50 Pf.

**Apothek für
Lebensgroße
Portraits**
Photographische
Kunstwerke, fertiger
von 10 Mk. an
Judenhof 2 n.

Gustav Zschokwitz,
Wilsdrufferstr. 20.
Spezialgeschäft ausserhalb em-
pfehle Metalle u. Gummihandel,
Schrauben, elastische Stangen
aus d. e. r. Gummihandlung,
Nieren-Apparate, Baginmal-
chen, D. M. B., Ziegelmarken,
Waglin- u. Stempelmarken, schil-
fene Stempelmarken, Dextrographen,
Fabrikation der anerkannt vorzüg-
lichen - Wachsenmalle Garment.

**Kinder-
Sicherheits-Betten**
mit Schurrengelack
nach
ärztlicher
Vorschrift
empfehle
zu
Fabrik-
preisen

Fr. Horst Tittel,
leistungsfähigste Eisenwerkfabrik
Georg-Platz Nr. 1,
vis-à-vis Café francais,
Hauptstr. Nr. 3419.

Milch! Milch! Milch!
sofort täglich geliefert, jedes Quan-
tum, guter Sahler. Abreisen er-
beten unter C. L. F. in die
Exp. d. H.

Keell.
Ein junger Mann von 26 J.,
welcher sich eine Existenz gründen
will, sucht auf diesem Wege, weil
es ihm an Damenbekanntschaft
fehlt, eine Lebensgefährtin mit
gutem Charakter, angenehme Ken-
ntnis, in euligen Vermögen, da er selbst
auch kleines Vermögen besitzt.
Damen, welche diesem wollen Ge-
suche Glauben schenken, wollen gefl.
Etwas nebst Photographie unter
Angabe ihrer Verhältnisse unter
L. G. 817 bis 20. Lebe. In-
validendank Dresden nieder-
schreiben. Briefe bleiben unbe-
rücksichtigt.

**Anfrichtiges
Gesuch!**
Wahr mittelgroß Mann, gebil-
det, Standes, mit etwas Vermögen
u. 2 Kindern, wünscht sich wieder
möglichst zu verheirathen.
Gebild. qualifizierte Person ent-
sprechenden Alters, in geachteter
Lebensstellung, wollen anfrichtig
Briefchen unter H. N. 100 bis
18. Februar lagernd Postamt 1
einbringen.

**Heiraths-
Gesuch.**
Ein Gutbesitzer, 32 Jahre
alt, Wittwer mit 2 Kindern, sucht
die Bekanntschaft einer jungen
Dame im Alter von 20-30 Jahren,
welche die Landwirtschaft
versteht u. etwas Vermögen be-
sitzt. Ausführl. Belegungen der
Verhältnisse mit Verzeichnis der
Photographie werden unter
Z. 022 an Haasen-
stein u. Vogler, A.-G.,
in Chemnitz erbeten.

Heirath!
Ein gebild. wirthschaftl. Mann,
ehelich u. liebt. Charakter, wünscht
sich ein gebild. auf sit. Person,
Wittwe u. u. n. auszuheilen, hier
od. anders. bald glückl. zu ver-
heirathen. Th. in Wid unter
F. Seb. 8 bis 18 d. Wts. an
die Exped. d. Bl. erbeten.

Allein!
Geb. Wittwe, 38 J., edl. Ge-
müths, w. i. mit alt. rechtlich.
Mann in geacht. Lebensst. zu
verheir. Th. u. N. L. 803 erd.
„Invalidendank“ Dresden.

Anfrichtig!
Ein nicht. Staatsbeamter, 29
Jahre alt, mittl. Größe, mit etwas
Vermögen, und 1900 Mt. jährl. Ein-
kommen, sucht eine Lebens-
gefährtin im Alter von 18-26
Jahren. Tadelloser Ruf, guter
Char., angen. u. sehr Verträglich.
Verhältn. etwas Vermögen, er-
wünscht. Gefällige Briefen mit
Photographie wollen man unter
J. O. 823 an Haasen-
stein & Vogler, A.-G., in
Dresden, bis 16. Febr. richten.
Schöne, höchst solide
Sophas,
feine Polster - Garnitur
werden umstände halber bei
mehrfähriger Garantie kost-
billig verkauft Markt-
straße 9, vart. Caffee.

Billig! Billig!
**Direkt an
Private.** Zur Erlangung d. Nach-
nahme nur gegen Eins. d. Betrag
p. Vollanweisung oder in Reich-
marken: 10 Bld. - Reife feinste grüne
Korlinge R. 120, 10 Bld. - Reife
feinste Reifeblüthen R. 100, ca.
75 feinste Kollonpie R. 350, ca.
50 feinste marie. Kette R. 250,
ca. 35 feinste Kette in Gold
(gute Mal) R. 250.
**E. Degener, Alcherei,
Zwinnende.**

**20.000 Ctr.
Speise-Kartoffeln,**
Mag. bon. und Zwiebeln,
werden zu kaufen gesucht. Posten
von 200 Ctr. wird angenommen.
Offerten mit Preisangabe bitten
man unter A. D. 310 in der
Exp. d. Bl. niederlegen.
Eingemalchne, sehr gut nab.,
bill. zu verk. Antonstr. 12, p. r.

Bücher.
Beiträge zur nächsten Bücher-
Auction erbeten bis 15. Februar
G. Goldstein, verpst. Bücher-
auktionator u. Tagator, Hauptstr.
10, Nr. 3.

Patente
seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Schlossstrasse 13
Marken- u. Musterschutz.

Rahmen-Rover
(mehrfähriger Gelegenheitswagen), ganz
neu, ist für den billigen, aber
selten Preis von 200 Mt. zu verk.
Bilalwerkstraße 8, vart. links.

Yub „Heber die Ge“ von
Z. v. Kindersegen. 20
Z. v. Kindersegen.
20 kleine Bilder Bl. 1/2 R.
21. Bureau Dr. 54 Gotha.

**Gewaschene
Libuschiner
Stein-
Kohlen**

sind die besten böhmischen
Steinkohlen, die ich bis jetzt
hier eingeführt.
**Stück 135 Pf.,
Mittel 130,
Würfel)**
Oktoliter franco vor das
Haus.
**F. M. v. Rohrscheidt,
Kohlenbahnhof All.**

**Gestr.
Corsets**
für Damen und Mädchen
vorzüglich gearbeitet, an-
genehmes Tragen,
à 1.75 Mark.

Corsetschoner,
sehr praktisch, auch als Leib-
schürze zu empfehlen,
naturfarben . . . à 55 Pf.,
ungebleicht . . . à 45 Pf.

Strumpfabrikant

**Herm.
Mühlberg,
Wallstrasse.**

Patente
aller Staaten erwirkt
Rud. Schmidt
Patentanwalt, Dresden
Schlossstr. 2, 1. (Café Central)
Tafel. Piano, prochn. im Ton,
bill. u. verk. Antonstr. 12, p. r.

Dresdner Nachrichten,
Nr. 43, Seite 16, — Donnerstag, 12. Februar 1891

